

Hochwohlgeborner!

Die k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, war in Ihrer
Versammlung am *11. Jülij* l. J. die erwünschte Gelegen-
heit gewährt, Euerer Hochwohlgeboreren durch die Aufnahme zum
correspondirenden Vereinsmitgliede ihre besondere Achtung und Aner-
kennung Ihrer um die Arzeneymissenschaft erworbenen Verdienste an den
Tag zu legen.

In der angenehmen Zuversicht, daß Hochdieselben in
dieser Verbindung, den besonderen Antriebfinden werden, mit Ihrer
gediegenen Kenntniß und Erfahrung, so weit solche die Zwecke
dieser Gesellschaft zu berühren vermögen, der Bemühung derselben
Ihre förderliche Mitwirkung zu gewähren, gereicht es uns zum Ver-
gnügen, Ihnen mitfolgend das Diplom sammt den Gesellschafts-
Statuten zu übersenden.

Mit Rücksicht auf das in den S.S. 15, 20 und 22 der Statuten
angedeutete Wirken der Gesellschaft, werden daher portofreye Correspondenz-
Nachrichten über herrschende epidemische und stationäre Constitutio-
nen; schriftliche Aufsätze über seltenerer, für die Diagnose und Thera-
pie wichtige, Krankheitsfälle; kurze und bündige Abhandlungen über alle
Gegenstände der Medicin, Chirurgie und ihre Hilfswissenschaften; Rela-
tionen über neue Entdeckungen und wichtige im Drucke erschienene, so

wie alle von den mitwirkenden Mitgliedern zur Bereicherung der Gesellschafts-Bibliothek eingesendeten Werke, immerhin als höchst willkommenen Beweise der förderlichen und bereitwilligen Mitwirkbarkeit angesehen werden.

Genehmigen Hochdieselben bey diesem Anlasse zugleich die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung:

Wien, am 25. July 1838

D. Aufgatter

Buolff

Au Seine des Maktas da Maltreiu und M. Raafapas
des Lalmuis zu Padua & S
Giannu Rabat nou Visiani

Hochwohlgebornen